

Ausbauarbeiten ECE und Abrechnung

Mit Eröffnung der Holsten Galerie am 15.10.2015 wurden auch die im städtebaulichen Vertrag und im Realisierungsvertrag vereinbarten Maßnahmen abgeschlossen.

Einige Maßnahmen werden planmäßig erst später durchgeführt.

Im Realisierungsvertrag wurde vereinbart, dass ECE Maßnahmen durchführen muss, wenn die Stadt dieses für sinnvoll hält. Bei diesen Maßnahmen steht der Firma ECE ein Anspruch auf Kostenerstattung zu.

Zurzeit erstellt die Firma ECE die Abrechnungsgrundlagen und die Stadt prüft die Ansprüche.

Hinzu kommen die Prüfungen der Rechnungen für Arbeiten, die direkt von der Stadt beauftragt wurden (z. B. Instandsetzung Brücke Kieler Straße).

Einzelprojekte

Konrad-Adenauer-Platz

Die Umbaumaßnahme wurde von der Stadt beauftragt. Neben neuen Bäumen in der Platzmitte sind vor allem zahlreiche Fahrradanhängerbügel auf und am Rand des Platzes eingebaut worden. Die Fahrspur vor den Häusern Kuhberg 5-7 wurde zurück gebaut. Rundbänke in der Platzmitte erhöhen die Aufenthaltsqualität des Bahnhofvorplatzes.

Kaiserstraße

Die Wiederherstellung des Gehweges war vertraglich eine Leistung der Firma ECE. Das Umfeld des Parkhauses einschließlich der Begrünungsmaßnahmen und die neuen Aufpflasterungen in der Fahrbahn waren ebenfalls Leistungsbestandteile der Firma ECE. Nach Fertigstellung des neuen Courierhauses im kommenden Sommer und Rückbau der Baustellenzufahrt werden in der Kaiserstraße die noch fehlenden letzten Poller gesetzt.

Bahnhofstraße mit Kirchem Umfeld

Die Gehwegpflasterung ist endgültig fertiggestellt. Der Vorplatz an der Kirche wurde bis zur Außenwand der Holsten Galerie erweitert. Die Pflasterung entspricht den Vorgaben der Denkmalpflegebehörde. Der Bereich hinter der Kirche ist durch eine Zaunanlage abgesperrt, deren Pfosten in der ursprünglichen Form der vorhandenen Einzäunungen des Sagerviertels hergestellt wurden.

An der Parkhauszufahrt zur Holsten Galerie auf der dortigen Rasenfläche hat das Kunstwerk „Windspiel“ von Helmut Wiese seinen neuen Standort.

Nach Abschluss der Rohbauarbeiten für den Neubau des Schuhgeschäfts Stüben und Räumung der Baustelle wird die Firma ECE noch die letzten Parkplätze neben der Parkhauszufahrt fertigstellen.

Gänsemarkt

Nach der Montage der Sitzroste auf den Granitmauern hat der Gänsemarkt nunmehr seine endgültige Gestalt angenommen. An der Ecke zur Kaiserstraße und am Kuhberg Höhe Com-

merzbank wurden neue Fahrradständer aufgestellt. In den Sommermonaten wird die Außenrestauration für neuen Flair auf dem Gänsemarkt sorgen.

Die Herstellung der noch fehlenden 2. Gans ist beauftragt.

Die Ausgestaltung der geplanten Umsetzung der Gänseliesel wird von der Bauverwaltung, mit den Planern und der Künstlerin geprüft. Dem BPU werden die Ergebnisse der Prüfung (vor Ausführung der Arbeiten) vorgestellt.

Fabrikstraße

Als letzte Baumaßnahme hat die Firma ECE ihre Baustelleneinrichtungsfläche noch zurückzubauen. Die Baustellenzufahrten in der Fabrikstraße und in der Straße Am Teich werden anschließend wieder als Gehwege in Klinkerpflaster hergestellt.

Die Bauverwaltung wird in Abstimmung mit der Verkehrsaufsicht und dem Ordnungsamt durch Aufstellen von Absperrvorrichtungen das verbotene Parken vor der Brandmelde- und Sprinklerzentrale der Holsten Galerie unterbinden. Aufgestellte Verbotsschilder werden dort ignoriert.

Sanierung Kieler Brücke

Der erste Bauabschnitt der Brückeninstandsetzung im Bereich der neuen Fahrbahn und des Boulevards ist abgeschlossen. Die Instandsetzung des historischen Brückengewölbes vor der Gebäudefront ist für 2017 geplant. Die Fahrbahn ist von diesen Arbeiten nicht betroffen, d. h., Einschränkungen für den Verkehr durch diese Arbeiten werden nicht erfolgen.

Die Wiederherstellung der Brückenoberfläche soll sich an der Neugestaltung des Großflecks orientieren oder wird Teil der Planung „Neugestaltung Großflecken“.

Kreuzung Kuhberg, Christianstraße, Großflecken

Hier wird im Frühjahr die endgültige Verfüllung im Pflasterbelag der Fahrbahnen hergestellt.

Für diese Arbeiten ist für die Dauer von ca. 6 Wochen mit erheblichen Verkehrsbehinderungen zu rechnen. Die erforderlichen Straßensperrungen werden mit Verkehrsaufsicht, Verkehrsbetrieben und Polizei abgestimmt.

Möglicherweise werden auch die Markierungen (Nägel) ausgetauscht.

Schleusau/Teichuferanlagen

Die Herstellung des Einmündungsbereichs/Brückenbereichs gehört zu den noch nicht durchgeführten Maßnahmen aus dem städtebaulichen Vertrag. Diese Maßnahme wird mit der Baumaßnahme „Öffnung Schleusau“ durchgeführt.

Aus dem Realisierungsvertrag steht noch die Neuordnung der Grünfläche an den Teichuferanlagen (neben der Einfahrt zur Stadthalle) aus. Hier sollen zusätzliche Fahrradständer aufgestellt werden. Diese Arbeiten sollen zusammen mit den Landschaftsarbeiten durchgeführt werden.

Schnittker
Fachdienstleiter – 60 –

P.S. Die regelmäßige Berichterstattung endet mit dieser Vorlage.